

Kunze, Ludwig

Stand: 02.02.2026

Geburtsdatum:	26. Juli 1805
Sterbedatum:	07. Mai 1890
Alternative Namen:	Kunze, Carl Ludwig Albrecht; Kunze, Karl Ludwig Albrecht
Geburtsort:	Jever
Sterbeort:	Weimar
Wirkorte:	Jever; Jena; Göttingen; Weimar
Tätigkeit:	Wissenschaftler; Pädagoge; Gymnasiallehrer; Hofrat; Professor für Mathematik
Akademischer Grad:	Dr. h.c.

Biographische Anmerkungen

1825 Studium der Mathematik in Jena, ab 1827 in Göttingen; 1828-1874 Professur für Mathematik am Wilhelm-Ernst-Gymnasium Weimar übertragen; durch seine Reform des Lehrplans erhielt er 1833 die Doktorwürde der Universität Jena ehrenhalber verliehen; er gab zudem dem Kronprinzen Karl Alexander und den Enkeln von Johann Wolfgang von Goethe, Walther und Wolfgang Privatunterricht in Mathematik; seit 1844 gab er auch Unterricht am Pageninstitut, seit 1857 am Sophienstift und ab 1860 auch an der Großherzoglichen Baugewerkenschule in Weimar; Abweichendes Sterbedatum im Aufsatz: 15.07.1890

Biographische Quellen

Hauschild, Jan Christoph: Carl Ludwig Albert Kunze (1805-1890). Ein Wissenschaftler und Pädagoge aus Jever. In: Oldenburger Jahrbuch 81 (1981) S. 69-82

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Klassikstiftung Weimar](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [118951025](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 15.08.2006